

Informationsblatt für Bewerber

Organisationsname:

Malburg & Dr. Fleischer Steuerberatungsgesellschaft
Karl-Liebknecht-Str. 2, 02625 Bautzen
Telefon: +49 359 148510
E-Mail: kanzlei@malburg-fleischer.de

im folgenden Organisation genannt

Verantwortlicher:

Heinz Malburg, Dr. Ute Fleischer, Andreas Tillack, Sven Richter

im folgenden Verantwortlicher genannt

Datenschutzbeauftragter:

DATA Security GmbH - Dominik Mikulovic
Carl-Jordan-Str. 14 83059 Kolbermoor
Telefon: 080312300103
E-Mail: info@data-security.one

im folgenden Datenschutzbeauftragter genannt

Datenschutzkoordinator:

Dr. Ute Fleischer, Andreas Tillack, Sven Richter

im folgendem Datenschutzkoordinator genannt

IT-Beauftragter:

Dr. Ute Fleischer, Andreas Tillack, Sven Richter

im folgenden IT-Beauftragter genannt

Stand des Dokumentes:

28.05.2026

Inhaltsverzeichnis

1.	Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	3
2.	Quellen und Daten.....	3
3.	Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage.....	4
a.	Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).....	4
b.	Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)	4
c.	Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO).....	4
4.	Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO)	4
5.	Datenempfänger.....	4
6.	Datenspeicherung.....	5
7.	Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation.....	5
8.	Ihre Rechte	5
9.	Pflicht zur Bereitstellung von Daten	6
10.	Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall	6
11.	Profilbildung (Scoring)	6
12.	Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).....	6

Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber,

hiermit informieren wir Sie gem. Art. 13, 14 und 21 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Die verantwortliche Stelle ist im Deckblatt angegeben.

Sollte ein Datenschutzbeauftragter benannt worden sein, da dies rechtlich erforderlich ist, können sie diese Information ebenfalls dem Deckblatt entnehmen.

2. Quellen und Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses von Ihnen erhalten für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Hierbei verarbeiten wir nur die personenbezogenen Daten von Ihnen, die mit Ihrer Bewerbung im Zusammenhang stehen und die für die Feststellung Ihrer fachlichen und persönlichen Fähigkeiten in Bezug auf die zu besetzende Stelle erforderlich sind.

Diese Bewerbungsdaten können im Einzelnen sein:

- Kontaktdaten, einschließlich Ihres Namens, Ihrer Anschrift und Telefonnummer
- Daten zu Ihrem Werdegang, Ihrer Ausbildung und Qualifikation
- Daten zu etwaigen Weiterbildungsmaßnahmen und Zusatzqualifikationen

Besondere Kategorien personenbezogener Daten innerhalb Ihrer Bewerbungsdaten können sein:

- Religionszugehörigkeit
- Schwerbehinderteneigenschaft

Den Umfang der personenbezogenen Daten bzw. besonderen Kategorien personenbezogener Daten bestimmen Sie durch das Einreichen Ihrer Bewerbungsunterlagen im Wesentlichen selbst. Wir ergänzen Ihre Bewerbungsdaten ggfs. im Laufe des Bewerbungsverfahrens um folgende weitere Daten:

- Notizen zum Verlauf des Bewerbungsverfahrens
- Öffentlich zugänglich gemachte berufsbezogene Informationen, z.B. Profilangaben in beruflichen Social-Media Netzwerken

3. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses und der mit Ihnen zu schließenden Verträgen

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, beispielsweise dazu, Sie unsererseits aktiv zu kontaktieren, um Ihnen weitere offene Stellen bei uns anzubieten, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Erfüllung von handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten oder sonst aufgrund von Rechtsnormen rechtlich erforderlich ist. (z.B. nach dem Geldwäschegesetz).

5. Datenempfänger

Innerhalb des Unternehmens werden Ihre Daten vertraulich behandelt und nur den Stellen und Personen im Unternehmen zugänglich gemacht, die mit dem Entscheidungsprozess über die Einstellung befasst sind (z. B. Fachbereich).

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) bzw. sonstige Dienstleister können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies können Software-Anbieter und IT- Dienstleister sein. Wir haben mit diesen Anbietern einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens ist zu beachten, dass wir Ihre Daten nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Weitere Informationen können Sie unserer Datenschutzhinweise auf unserer Webseite entnehmen.

6. Datenspeicherung

Wenn Sie sich auf eine ausgeschriebene Stelle bewerben, werden Ihre Daten nur im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von uns erhoben und verarbeitet und nach Besetzung der offenen Stelle von uns gelöscht, es sei denn, gesetzliche Erfordernisse (beispielsweise die Beweispflicht nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz) machen eine längere Speicherung notwendig, Sie haben einer längeren Speicherung für den Fall, dass später wieder eine Stelle zu besetzen ist, ausdrücklich zugestimmt, oder wir schließen mit Ihnen einen Arbeitsvertrag ab, in welchem Fall die Daten unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzes in der Personalakte sowie zur Abwicklung der Lohnabrechnung von uns gespeichert werden. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 26 BDSG sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Erfüllung der Beweispflichten nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz. Die Daten werden spätestens nach 6 Monaten gelöscht.

Sofern Sie in die längere Speicherung einwilligen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit.a).

7. Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

Als Rechtsgrundlage der Datenübermittlung an US-Unternehmen kann in den meisten Fällen das EU-U.S. Data Privacy Framework „DPF“ herangezogen werden. Bei den von uns eingesetzten US-Unternehmen handelt es sich überwiegend um Unternehmen, die nach „DPF“ vollständig zertifiziert sind. Sollte ein von uns eingesetztes US-Unternehmen nicht nach dem „DPF“ zertifiziert sein, so stellen wir, durch entsprechende Verträge (z.B. EU-Standardvertragsklauseln) sicher, dass ein dem europäischen Datenschutzrecht entsprechendes, angemessenes Datenschutzniveau eingehalten wird. Hierrüber werden Sie in der Datenschutzerklärung gesondert informiert.

8. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für das Bewerbungsverfahren und die Entscheidung über den Abschluss eines Arbeitsvertrages erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir Sie in der Regel nicht für den Bewerbungsprozess berücksichtigen können.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Zur Begründung und Durchführung des Bewerbungsprozesses nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

11. Profilbildung (Scoring)

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Profiling wird somit nicht genutzt.

12. Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 lit. f) der Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die oben angegebene Adresse gerichtet werden.